

Qualitätsindikator: Indikation bei AV-Block II. Grades, Typ Wenckebach

Qualitätsziel: Bei AV-Block II. Grades, Typ Wenckebach SM-Implantation
möglichst oft bei Patienten mit absoluter oder relativer Indikation

Grundgesamtheit: Patienten mit AV-Block II. Grades, Typ Wenckebach als führendem EKG-Befund

Referenzbereich: >= 90%

		Gesamt 2004	
		Anzahl	%
Patienten mit AV-Block II. Grades, Typ Wenckebach und	mit Symptomatik (Synkope oder Präsynkope/Schwindel oder Herzinsuffizienz oder bradykarde Herzinsuffizienz)	1.073 / 1.134	94,62%
	ohne Symptomatik und mit häufigem Auftreten	38 / 1.134	3,35%
	ohne Symptomatik und mit seltene m Auftreten	23 / 1.134	2,03%

absolute Indikation gemäß Leitlinie
 relative Indikation gemäß Leitlinie
 keine Indikation gemäß Leitlinie

		Gesamt 2004	
		Anzahl	%
Patienten mit absoluter oder relativer Indikation Vertrauensbereich Referenzbereich		1.111 / 1.134	97,97% 96,97% - 98,71% >= 90%

Vorjahresdaten		Gesamt 2003	
		Anzahl	%
Patienten mit absoluter oder relativer Indikation Vertrauensbereich		843 / 877	96,12% 94,62% - 97,30%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagr. 3]:

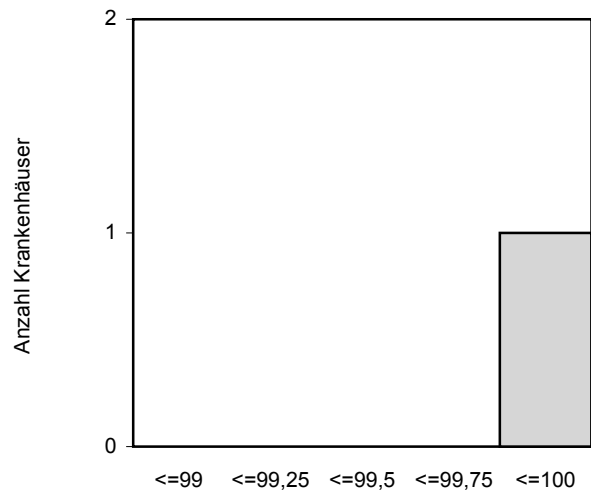
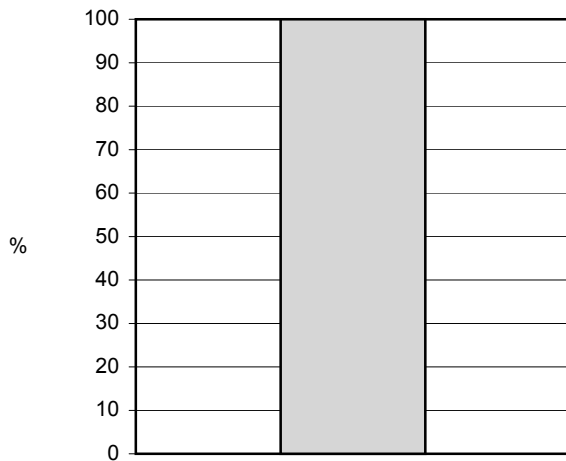
Anteil Patienten mit AV- Block II. Grades, Typ Wenckebach und absoluter oder relativer Indikation

558 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 100,0% - 100,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,0%



Krankenhäuser

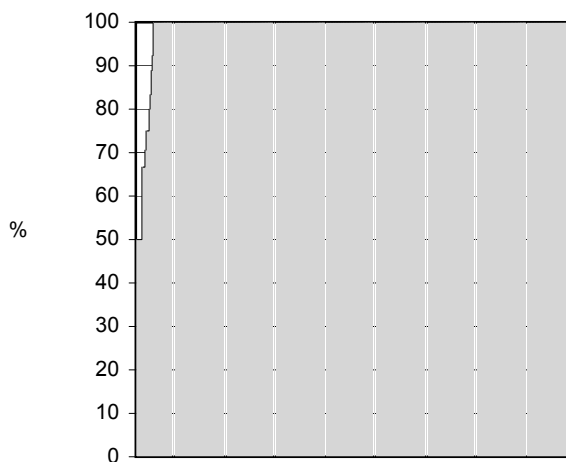
%

1 Krankenhaus hat mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 50,0% - 100,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,0%



Krankenhäuser

426 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.